

Sirona Gruppe erneut als Top Employer ausgezeichnet

Nach den „Top Employer Awards“ Deutschland, Österreich und „Ingenieure 2013“ überzeugt Sirona 2014 auch international durch seine hervorragende Personalpolitik und sehr gute Arbeitsbedingungen. Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Shanghai erhielt Sirona China Mitte Januar den Award „Top Employer China 2014“. Auch deutsche Mitarbeiter des Dentalherstellers haben am chinesischen Standort Karriere gemacht.



Sirona China freut sich über die Auszeichnung als „Top Employer China 2014“ und strahlt mit den 40 ausgezeichneten Unternehmen um die Wette.



Michael Elling, Vice President Corporate Human Resources der Sirona Gruppe (2.v.r.), Daisy Zhang, Personalleiterin in China (3.v.r.) und Henning Müller, Vice President Sales China, Hongkong, South East Asia (1.v.l.), nahmen die Auszeichnung „Top Employer China 2014“ vom Moderator der Veranstaltung (rechts) stolz entgegen.

In einem mehrstufigen Analyse- und Auditprozess zeichnet das Top Employer Institut (vormals CRF Institut) jährlich herausragende Arbeitgeber rund um die Welt aus: Exzellente Arbeitsbedingungen, Talentförderung und kontinuierliche Weiterentwicklung des Personalmanagements sind entscheidende Kriterien. Sirona China wurde neben weiteren 40 Arbeitgebern des Landes mit dem Award „Top Employer China 2014“ ausgezeichnet. Michael Elling, Vice President Corporate Human Resources der Sirona Gruppe, freut sich: „Die Mitarbeiter sind das Herzstück un-

res Unternehmens. Der Top Employer Award für Sirona China ist eine Anerkennung unserer lokalen und globalen Mitarbeiterförderung. Er ist Teil unserer globalen Wachstumsstrategie, stärkt die Attraktivität als Arbeitgeber und motiviert unsere Mitarbeiter, im In- und Ausland für Sirona tätig zu sein.“

Wachstum und Weiterentwicklung bei Sirona China
2006 hat Sirona mit knapp 30 Mitarbeitern begonnen, den Standort in China aufzubauen. Heute, acht Jahre später, sind mehr als 150 Mitarbeiter für das Unterneh-

men vor Ort tätig – eine Erfolgsgeschichte, auch im Hinblick auf die Personalentwicklung. „Mitarbeiterzufriedenheit ist die Basis für unseren Erfolg bei Sirona China. Daher setzen wir auf ein exzellentes Team, fördern Teamgeist und motivieren unsere Mitarbeiter stets zur Weiterentwicklung. Es ist schön, zu sehen, wie viele Mitarbeiter sich erfolgreich die Karriereleiter hocharbeiten“, erklärt Henning Müller, Vice President China und Südostasien. Ein starkes Wachstum, das sich auch im Markt widerspiegelt: Sirona China ist die Nummer eins im Bereich Behandlungsstühle

für Zahnärzte. Auch die digitale Zahnheilkunde und damit CAD/CAM-Produkte haben in den vergangenen zwei Jahren stark an Bedeutung gewonnen.

Mitarbeiter schreiben Erfolgsgeschichte

Auch für Studenten bietet Sirona viele Möglichkeiten und fördert junge Talente. So verbrachte z.B. die deutsche Studentin Verena Schütter im Rahmen ihres Studiums International Business an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg vier Monate bei Sirona in Asien. Dort lernte sie das internationale Unternehmen

und den Standort Shanghai kennen und half beim Aufbau des Standortes Singapur, welcher im November 2013 eröffnet wurde. Eine Karrieremöglichkeit, die bei Sirona allen Mitarbeitern offen steht und durch das Talent Excellence Programm gefördert wird: Das Angebot reicht von individueller Weiterbildung über funktions- und standortübergreifende Projekteinsätze bis hin zur gezielten internationalen Entsendung und Karriereförderung in einer der weltweiten Tochtergesellschaften. **KN**



KN Adresse

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 06251 16-0
Fax: 06251 16-2591
contact@sirona.de
www.sirona.de

„Lernort Natur“ – heimische Flora und Fauna live erleben

Ispringer Unternehmen Dentaforum unterstützt heimisches Bildungsprojekt.

Wird aus jedem Reh ein Hirsch oder was hat das Mauswiesel mit dem Wolf gemeinsam? Diese und ähnliche Fragen stellen sich Kinder oftmals, wenn es um einheimische Tiere in unseren Wäldern geht. Aber auch immer mehr Jugendliche und Erwachsene kennen sich in der Pflanzen- und Tierwelt der Region nur wenig aus.

Seit 1991 bieten besonders geschulte, ehrenamtlich tätige Jäger im Deutschen Jagdschutzverband mit der Initiative „Lernort Natur“ vielseitige Möglichkeiten, Natur hautnah zu erleben. Ziel dieser Initiative ist es, einer fortschreitenden Entfremdung des Menschen von der Natur entgegenzuwirken – und dies gelingt mit Erfolg. Bereits Hunderttausende Schüler aller Altersgruppen waren schon Gäste bei „Lernort Natur“ und haben dabei weitaus mehr gelernt als den Unterschied zwischen Kaninchen und Feldhasen. Sie haben mit Jägern Fahrten von Reh oder Wildschwein verfolgt, als Gruppe überdimensionale Spinnen-

netze überwunden, als „Eichhörnchen“ Futterverstecke angelegt und schließlich am prasselnden Lagerfeuer Erlebnisse ausgetauscht. Auch Eltern und Lehrer nehmen neue Eindrücke mit nach Hause und sind oft erstaunt, wie viel Entspannung schon wenige Stunden in der Natur bringen.

„Lernort Natur“ hat sich mittlerweile zu einem anerkannten Bestandteil der außerschulischen Bildungsarbeit entwickelt und stellt somit, neben den Leistungen im Naturschutz, ein bedeutendes Aktionsfeld der Jägerschaft dar. Viele Veranstaltungen rund um „Lernort Natur“ sind nur dank der lobenswerten Arbeit ehrenamt-

licher Mitarbeiter möglich. Dennoch ist auch dringend finanzielle Unterstützung nötig, um dieses Projekt aufrechtzuerhalten, so Kreisjägermeister Dieter Krail. Für Mark S. Pace, Geschäftsführer der Dentaforum-Gruppe in Ispringen, und seine Frau Petra, hat aktiver Umweltschutz nicht nur im eigenen Unternehmen einen hohen Stellenwert. Sie unterstützen die Initiative „Lernort Natur“, damit auch künftige Generationen in und von der Natur lernen können. Bei einer Spendenübergabe konnten Sie live miterleben, wie fasziniert Kinder und Jugendliche von echten Wildtieren waren. Den Uhu „Uwe“ von Falkner Otto Lieb hautnah erleben und sogar streicheln zu dürfen, begeisterte die Schüler.

„Dass das Unternehmen Dentaforum unser Engagement der Jugendarbeit und somit die Bildung für nachhaltige Entwicklung so großzügig unterstützt, erweitert unsere Möglichkeiten. Mit jeder Spende kommen wir unserer Zielvorstellung einer großflächigen Umweltvermittlung näher“, freut

sich Renate Hartwein, Jugendobfrau von „Lernort Natur“ der Jägervereinigung Enzkreis/Pforzheim.

In 2013 wurde ein Anhänger von der Jägervereinigung für „Lernort Natur“ angeschafft, mit dem Exponate und Unterrichtsmaterialien rund um die Themen Wildtiere, Jagd und Natur befördert werden können. **KN**



Einer fortschreitenden Entfremdung des Menschen von der Natur entgegenzuwirken – das ist das Ziel des Bildungsprojekts „Lernort Natur“, welches das Unternehmen Dentaforum mit einer Spende unterstützte.



KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaforum.de
www.dentaforum.de

Europäischen Standort gestärkt

Globales Wachstum für Dentalhersteller Hu-Friedy.

Mit einer Erweiterung der Kapazitäten hat der führende Dentalhersteller Hu-Friedy auf die gestiegene Nachfrage nach seinen Produkten reagiert. Um eine optimale Versorgung des europäischen Marktes zu errei-

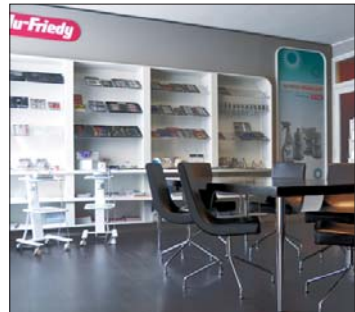
sende Betreuung unserer Kunden“ unterstreicht Hu-Friedy Managing Director Sales & Marketing Fabio Molinaro. „Außerdem haben wir genug Spielraum für eine weitere Expansion und die Entwicklung neuer Service-

Bestand transparent, damit Bestellungen schnell versandfertig gemacht werden können. Die Palettenlagerung auf nur einer Ebene vereinfacht den Prozess zusätzlich, sodass Kliniken und Praxen im In- und Ausland ihre Lieferung so zeitnah wie möglich erhalten.

In enger Zusammenarbeit mit der Firmenzentrale in Chicago wird in Tuttlingen darüber hinaus an der Weiter- und Neuentwicklung von Produkten gearbeitet. Mit der Präsenz im Medical Valley nutzt Hu-Friedy die Synergieeffekte des Zentrums für Medizintechnik. Rund 400 Unternehmen der Branche haben sich hier angesiedelt, Endproduzenten ebenso wie hoch spezialisierte Zulieferer. Kontinuierlicher Wissensaustausch und Lieferantennähe sind daher ebenso garantiert wie hervorragend qualifizierte Fachkräfte. **KN**



In Tuttlingen arbeitet ein internationales Team an der Entwicklung neuer Produkte.



Seminarraum.

chen, erfolgte zum Jahresbeginn der Umzug in eine neue Niederlassung im deutschen „Medical Valley“ Tuttlingen. Als Drehscheibe für den Handel in Europa, den Nahen Osten sowie Afrika übernimmt der Standort eine Schlüsselrolle innerhalb des Konzerns.

Das große Gelände und die Nähe zu wichtigen Lieferanten ermöglichen den Ausbau des Sortiments sowie die Beschleunigung der Logistik und Auslieferung. „Die zentrale Lage und gute Infrastruktur bieten ideale Voraussetzungen für die umfas-

angebote“, so Molinaro weiter. Neben dem Export betreut Tuttlingen auch das Qualitätsmanagement, den technischen Support und den After-Sales-Service.

Herzstück des neuen Gebäudes ist das weiträumige Lager, in dem mehr als 4.000 Produkte vorrätig sind. Das umfangreiche Portfolio von Hu-Friedy kann hier vollständig abgebildet werden und auch die vielfältigen Anforderungen an die Lagerung hochwertiger Waren werden problemlos erfüllt. Moderne Technologie und Software machen den

KN Adresse

Hu-Friedy Mfg. Co., LLC.
Zweigniederlassung Deutschland
Kleines Öschle 8
78532 Tuttlingen
Tel.: 00800 48374339 (gratis)
Fax: 00800 48374340
info@hufriedy.eu
www.hu-friedy.eu

Zuverlässige Starthilfe

Das neue Studentenhandbuch Zahnmedizin.

Im neu erschienenen Studentenhandbuch Zahnmedizin erfahren Zahnis alles, was sie für den Studienstart wissen müssen. Wertvolle Infos und Tipps zu Studienaufbau und -finanzierung, studentischem Wohnen und Prüfungsanforderungen vermitteln die Grundlage für ein entspanntes erstes Semester.

Der Umzug in die Studienstadt ist über die Bühne gebracht, das WG-Zimmer eingerichtet und auf dem Campus findet Ihr immerhin schon zum Labor und zu den Toiletten – Willkommen im Zahnmedizinstudium! Damit die Orientierung ab jetzt leichter fällt, lest Ihr die Antworten auf die brennendsten Fragen des aufregenden ersten Semesters im neuen Studentenhandbuch Zahnmedizin. Mit vielen nützlichen Infos, Tipps und Hintergrundartikeln rund um Studienalltag und Campusleben ist Euch das handliche Nachschlagewerk ein treuer Begleiter durch die erste Studienzeit.

Dabei gibt das Handbuch eine Orientierung über die einzelnen Fachbereiche der Zahnmedizin sowie über die Struktur und den Ablauf des Studiums, informiert über mögliche Finanzierungsoptionen und thematisiert auch weiterführende Motive wie die Auslandsfakultät oder das Leben in WGs. Wo gibt es die günstigsten Rabatte auf Klinik- koffer, Verbrauchsmaterialien und Co.? Wie arbeitet die Bundeszahnärztekammer? Und welche Anforderungen schreibt die aktuelle Approbationsordnung vor, um schlussendlich tatsächlich als fertiger Zahnarzt auf eigene Patienten losgelassen zu werden? Informationen zu all diesen und noch vielen weiteren spannenden Themen erwarten Euch im Studentenhandbuch. Darüber hinaus wird das praktische Compendium durch ein um-



Hier geht's direkt zum Online-Shop



fassendes Universitätenverzeichnis ergänzt, in dem Ihr auf einen Blick alle wichtigen Adressen, Ansprechpartner und Kerninformationen zu Eurer Fakultät findet. Und damit Ihr in den ersten Vorlesungen mehr als nur Bahnhof versteht, bietet Euch das angehängte Glossar die Erklärungen zu allen essenziellen Fachbegriffen von Abrasion bis Zahnschmelzhypoplasie. So gewappnet startet Ihr bestens informiert ins Zahni-Leben und findet Euch sowohl im Universitätsalltag als auch in allen anderen Bereichen des spannenden neuen Studentenlebens super zurecht. **KN**

(Quelle: ZWP online)

W&H ehrt langjährige Mitarbeiter

Dank für Treue und Loyalität.



Vier W&H Mitarbeiter konnten 2013 ihr 40-jähriges Firmenjubiläum feiern. Im Bild (v.l.n.r.): Siegfried Pichler, Präsident der AK Salzburg, Josef Spitzauer (W&H), Josef Kaiser (W&H), Dipl.-Ing. Peter Malata, W&H Geschäftsführer, Franz Giglmayr (W&H), Helmut Eisenmann (W&H) und Mag. Anita Steindl, Geschäftsführerin WK Salzburg.

1.225 Jahre an Erfahrung und Mitarbeit am Unternehmenserfolg – diese außerordentliche Bilanz präsentierte das Unternehmen W&H Dentalwerk Bürmoos im Rahmen seiner Weihnachtsfeier Mitte Dezember 2013. Insgesamt 64 Jubilare wurden vergangenen Monat von Geschäftsführer Dipl.-Ing. Peter Malata für ihr besonderes Engagement sowie ihre Treue und Verbundenheit persönlich geehrt. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung von Ludwig Stadler, der 2013 sein 45-jähriges Firmenjubiläum feiern konnte.

Generationen-Mix sorgt für Beständigkeit

10, 20, 30, 40 Jahre und mehr – der Generationen-Mix bringt viele Vorteile im wechselseitigen Miteinander. „Durch die Weitergabe von Werten und Know-how an jüngere Generationen ist es uns möglich, in der beschleunigten industrialisierten Welt ein hohes Maß an Kontinuität und Beständigkeit im Unternehmen zu gewährleisten“, so Dipl.-Ing. Peter Malata. Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und ein motivierendes Arbeitsklima stellen bei W&H wesentliche Voraussetzungen für eine hohe Zufriedenheit und langjährige Betriebszugehörigkeit der Belegschaft dar. „Nur durch den reichhaltigen Erfahrungsschatz und das einzigartige Wissen unserer langjährigen Mitarbeiter ist es uns mög-

lich, unseren hohen Technologieanspruch am internationalen Dentalsektor konsequent umzusetzen. Durch das gelebte Miteinander und den intensiven Erfahrungsaustausch zwischen Jung und Alt gelingt es uns, wertvolles Know-how im Unternehmen zu bündeln und konstant auszubauen.“

Diese Form der Ehrung der Mitarbeiter ist im Familienunternehmen W&H seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Weihnachtsfeier. „Damit wird nicht nur das Miteinander gestärkt, sondern auch die Gelegenheit genutzt, die Anerkennung persönlich zum Ausdruck zu bringen und für die außerordentliche Treue und Loyalität zu danken“, erklärt Dipl.-Ing. Peter Malata. **KN**



KN Adresse

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 3b
83410 Laufen/Obb.
Tel.: 08682 8967-0
Fax: 08682 8967-11
office.de@wh.com
www.wh.com

ANZEIGE

